

Caravan-Artists On The Road

Zehn Tage Theater, Workshops, Vorträge und mehr in Freiburg

Das Projekt „Caravan-Artists On The Road“, das vom 7.-16. Juni auch in Freiburg Station machen wird, vereinigt Künstler aus neun europäischen Ländern, deren Vision es ist, sprachliche, soziale und kulturelle Grenzen mittels Kultur zu überwinden. Unter dem Motto „Neuanfang nach der Krise“ werden die aktuellen sozialen Themen Europas, wie Migration, Inklusion, soziale Ausgrenzung und Identitätsverlust in Theateraufführungen, Workshops, Vorträgen und dem Caravan Theater Festival zum Finale reflektiert. Veranstaltungsorte in Freiburg sind das E-Werk und Schloss Ebnet.

Mit viel Engagement hat der Freiburger Verein Pakt, ein Zusammenschluss freischaffender Künstler, erreicht, dass auch in Freiburg Menschen aller Altersstufen und unterschiedlichster Bedürfnisse zusammenkommen

Ausgezeichneten Mitsubishi-Service finden Sie bei uns!

Unsere KFZ-Meister bieten Ihnen hervorragenden Service und faire Preise für Ihren Mitsubishi!

Service in Freiburg:
Autohaus Kollinger
Mitsubishi Service-Partner
Zinkmattenstr. 8
78108 Freiburg
0761 / 504690
www.auto.ag



werden. Benedikt Ocker, Vorsitzender des Vereins und Projektleiterin Felicia Jübermann haben viel Vorarbeit geleistet und es sogar geschafft, dass das dänische Odin Teatret für einige

Auftritte mit ihrem Stück „The Chronik Life“ im E-Werk zu erleben sein wird (13./14./15.06. jeweils 20 Uhr). Ein Stück, dessen Protagonisten, die Witwe eines Offiziers, ein Flüchtling, eine Hausfrau, ein Anwalt, ein Rockmusiker und ein Junge aus verschiedenen Ländern nach dem dritten Weltkrieg 2031 aufeinander treffen mit ihren unterschiedlichsten Träumen, Enttäuschungen und Erwartungen. Eröffnet wird das Caravan-Projekt mit der Vorstellung der Caravan-Künstler am 7. Juni ab 19 Uhr im E-Werk und dem Stück „Metamorphose“, das von Kindern, Jugendlichen einer Freiburger Schule und alten Menschen aus dem Pflegeverein Laubenhof im Rahmen eines dreijährigen Projekts des Vereins Pakt, erarbeitet wurde. Um 21 Uhr folgt dann die Aufführung von „Banana Revival“ mit den Jasonites, ein musikalisch-komisches Familienstück. Sein Ausgangspunkt war ein Zeitungsartikel über die Emigration zwischen Portugal und Uganda; die so genannte „dritte Welt“ wird zur „ersten Welt“ und umgekehrt. In krisengeschüttelten Ländern ändert sich die Richtung, die die Menschen einschlagen auf ihrer Suche nach einem Zuhause und Arbeit.

Wer die Zeichen der Zeit erkennt, kann eine Wiedergeburt



Theater mit Visionen: Das Caravan-Projekt

finden, symbolisiert in einem fröhlichen Lied und einem süßen Geschmack für die Sinne. Aber vergessen wir nicht, dass wir auf einer Bananenschale immer noch ausrutschen können! (Weitere Aufführungen: 9.6., 19 Uhr, Schloss Ebnet und 16.6., 18 Uhr, E-Werk. Mehr Theater mit den Jasonites gibt es mit „Tomorrow“ (10./11.6., jew. 21 Uhr, E-Werk). Erzählt wird die Geschichte einer ernsten, jungen Generation, die ihre Lebendigkeit und ihre Visionen durch zwecklosen Lärm und Aktivismus ausdrückt. Die sich sinnlosen Mutproben aussetzt im Kampf gegeneinander, sich gegenseitig tröstend. Niemand

glaubte der Schauspielerin, die die Zukunft voraussagte.

Das Theaterworkshop-Angebot startet mit einem offenen Workshop mit den Schauspielern von Jasonites und Pakt am 8. Juni (12.30 Uhr bis 21 Uhr, Schloss Ebnet und am 9. Juni, 13-18 Uhr). Der arabisch-jüdische Mädchenchor „Voices of Peace“ aus Israel wird am 8. Juni, 17 Uhr, im Schloss Ebnet zu hören sein.

Der Tag findet seinen Abschluss mit der Theateraufführung „Greisin auf dem Dach“ um 20 Uhr mit Lisbeth Felder. Dem Thema Landschaftstheater widmet sich Uli Jäckle am 10. Juni um 14 Uhr

in einem Theater-Workshop und um 19 Uhr in einem Vortrag im E-Werk. Eben dort am 11.06., 19 Uhr, Vortrag und Diskussion mit Kai Bredholt vom Odin Teatret. Eine Podiumsdiskussion mit z.B. Alberto Pagliarino, künstlerischer Leiter des Caravan-Projekts und Sigrun Fritsch, künstlerische Leiterin des Theaters Pan.Optikum zum Thema „Gesellschaftstheater und Sozialtheater?“ gibt's am 13. Juni, 18 Uhr im E-Werk und die Intendantin des Gorki Theaters Berlin, Shermin Langhoff referiert am 15. Juni., 18 Uhr im E-Werk. Eine öffentliche Parade wird in Freiburg neue Landschaftstheaterräume

eröffnen: Sie führt am 15. Juni, 15 Uhr alle Teilnehmer des Caravan-Projekts von Littenweiler bis zum E-Werk, wo Musik, Essen und Getränke bis ca. 18 Uhr zum Feiern einladen.

Zum Abschluss des Festivals gibt es am 16. Juni (14-19.30 Uhr) ein Open-Air auf dem Parkplatz des E-Werks mit Aufführungen aller Workshop-Gruppen, einer Kindervorführung der Jasonites und einem Kinder- und Jugendkonzert des Odin Teatret, Moderation Benedikt Ocker.

Workshop-Karten: www.e-werk-freiburg.de Infos: Felicia Jübermann (kulturprojekte@gmx.de).